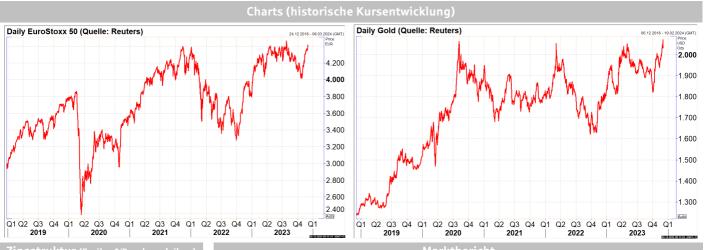


Marktüberblick am 05.12.2023

Stand: 8:45 Uhi

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
Aktielilliuizes	Stariu	Vortag .	Jahresanfang	ZIIISCII	Jeanu	ggü. Vortag	Devisen	Jeanu
Dax *	16.404,76	+0,04 %	+17,82 %	Rendite 10J D *	2,35 %	-1 Bp	Dax-Future *	16.435,00
MDax *	26.370,25	-0,46 %	+4,99 %	Rendite 10J USA *	4,27 %	+5 Bp	S&P 500-Future	4561,25
SDax *	13.071,43	-0,90 %	+9,61 %	Rendite 10J UK *	4,29 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	15794,00
TecDax*	3.186,00	-0,72 %	+9,07 %	Rendite 10J CH *	0,78 %	-1 Bp	Bund-Future	133,93
EuroStoxx 50 *	4.414,95	-0,08 %	+16,38 %	Rendite 10J Jap. *	0,69 %	-1 Bp	VDax *	13,68
Stoxx Europe 50 *	4.019,45	-0,01 %	+10,07 %	Umlaufrendite *	2,44 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2033,20
EuroStoxx *	462,74	-0,13 %	+12,87 %	RexP*	440,51	+0,24 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	78,15
Dow Jones Ind. *	36.204,44	-0,11 %	+9,22 %	3-M-Euribor *	3,96 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0825
S&P 500 *	4.569,78	-0,54 %	+19,02 %	12-M-Euribor *	3,79 %	-11 Bp	Euro/Pfund	0,8571
Nasdaq Composite *	14.185,49	-0,84 %	+35,53 %	Swap 2J *	3,15 %	-2 Bp	Euro/CHF	0,9447
Topix	2.342,69	-0,84 %	+24,89 %	Swap 5J *	2,79 %	-1 Bp	Euro/Yen	158,94
MSCI Far East (ex Japan) *	502,78	-0,03 %	-0,57 %	Swap 10J *	2,83 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,99
MSCI-World *	2.370,38	-0,44 %	+16,59 %	Swap 30J *	2,65 %	-4 Bp		* Vortag





Wirtschaftsdaten heute

CHN: Caixin PMI Dienste (Nov) EWU: Einkaufsmanagerindex (Nov), Erzeugerpreise (Okt) FR, ESP: Industrieproduktion (Okt) USA: ISM-Index Dienste (Nov)

Unternehmensdaten heute

AutoZone (Q1), Ashtead, J.M. Smucker, Americas Car-Mart (Q2), Alnatura (Jahr), Brenntag (Capital Markets Day)

Weitere wichtige Termine heute

Zinsentscheid der Reserve Bank of Australia

Deutsche Börse überprüft turnusgemäß die Zusammensetzung ihrer Dax-Indizes

Marktbericht

Frankfurt, 05. Dez (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Zum Wochenanfang hatte sich der deutsche Leitindex mit 16.405 Punkten kaum vom Fleck bewegt. Die Deutsche Börse entscheidet am Abend über die Zusammensetzung der deutschen Aktienindizes. Dabei steht der Fernsehkonzern ProSiebenSat.1 vor der Rückstufung vom MDax in dem Kleinwerteindex SDax. Aufsteigen könnte dafür der Immobilienkonzern Aroundtown. Im Dax sind keine Veränderungen zu erwarten. Bei den Einzelwerten haben Anleger den Kapitalmarkttag von Brenntag im Blick. Der Konzern gibt dem Druck eines aktivistischen Investors nach und will den Chemikalienhändler in zwei Geschäftsbereiche aufspalten.

Nach der jüngsten Rekordjagd sind die Anleger an der Wall Street vorsichtig in die Woche gestartet. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte gab am Montag um 0,1 Prozent auf 36.204 Punkte nach. Der breiter gefasste S&P 500 zog sich um 0,54 Prozent auf knapp 4.570 Zähler zurück, nachdem er zuvor auf den höchsten Schlussstand in diesem Jahr geklettert war. Beim Index der Technologiebörse Nasdaq fielen die Verluste mit 0,84 Prozent auf 14.185 Stellen am größten aus. Investoren warteten auf eine Reihe von Wirtschaftsdaten in dieser Woche, um den künftigen Zinspfad der US-Notenbank besser abschätzen zu können. Weitere Rückschlüsse auf den Zinskurs der Fed erhoffen sich Anleger etwa vom Ende der Woche anstehenden US-Arbeitsmarktbericht für November. Im Oktober erhielt die US-Industrie weniger Aufträge. Die Bestellungen gingen im Vergleich zum Vormonat um 3,6 Prozent zurück und damit stärker als von Volkswirten erwartet. Auch im November setzte die US-Industrie ihre Talfahrt fort. Die Aussicht auf höhere Gewinne durch sinkende Kosten ließ Anleger bei Spotify zugreifen. Der Musikstreaming-Dienst kündigte die Streichung von etwa 1.500 Stellen an und setzt damit zum dritten Mal binnen eines Jahres Beschäftigte vor die Tür. Die Anteilsscheine legten in der Spitze 11,5 Prozent zu und stiegen auf den höchsten Wert seit fast zwei Jahren. Die Aktie schloss knapp 7,5 Prozent höher.

Gedämpfte Erwartungen auf eine US-Zinssenkung drücken die asiatischen Märkte am Dienstag ins Minus. Ein nächtlicher Anstieg der Renditen von US-Staatsanleihen und ein Ausverkauf bei Advantest und anderen Chipwerten schickten den 225 Werte umfassenden Nikkei-Index auf den tiefsten Stand seit drei Wochen. Er fiel um 1,4 Prozent auf 32.776 Punkte. Die Börse in Shanghai verlor 1,7 Prozent. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 1,9 Prozent.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.